
Subject: Pillen gegen männliche Hormone
Posted by [Fritzi1](#) on Mon, 03 Mar 2008 14:24:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
ich habe heute von meiner Frauenärztin erfahren, dass mein Testosteron- und mein DHEAS-Spiegel erhöht sind. Ich nehme schon seit längerem Minoxidil, aber zurzeit fallen die Haare trotzdem wie verrückt. Meine Frauenärztin meinte nun, ich könnte eventuell zusätzlich eine antiandrogene Pille nehmen. Daher meine Frage: Wer von euch hat Erfahrungen mit Pillen wie beispielsweise der Valette? (Über die Diane 35 hört man ja nicht viel Gutes.) Und macht es eurer Meinung nach Sinn, Minoxidil UND eine Pille zu nehmen? Würde mich über eure Erfahrungen sehr freuen!
Viele liebe Grüße,
Fritzi

Subject: Re: Pillen gegen männliche Hormone
Posted by [FranziTS](#) on Mon, 03 Mar 2008 23:05:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, du könntest es evtl. mit 'ner sehr kleinen Dosis Androcur probieren.
Aber vorher mit 'nem Endokrinologen drüber sprechen.

Ich nehm das Zeug seit 5 Monaten relativ hoch konzentriert und mein (männlicher) Testosteronlevel ist damit auf fast null gesunken. Mit Gynokadin hab ich jetzt 'nen fast normalen weiblichen Hormonlevel.

Alles vom Arzt überwacht und medizinisch begründet (Transsexualität).

Evtl. hilft bei Dir im Kleinen, was bei mir im Großen geholfen hat.

Viel Glück,

Franzi

Achtung, Libido kann zurückgehen, Depressionen möglich. Von daher, vorsichtig austesten.

Subject: Re: Pillen gegen männliche Hormone
Posted by [Lula74](#) on Tue, 04 Mar 2008 13:00:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich rate Dir zu einem Endokrinologen zu gehen.

Wenn DHEAS erhöht ist sollte man auch das 17aOH Progesteron während der Follikelphase bestimmen! Wenn auch das erhöht ist solltest du an auf jedenfall einen ACTH Stimulationstest machen lassen. DHEAS ist normalerweise bei adrenaler hyperandrogänemie erhöht (und

auch das 17aOH Progesteron).

Aber das muß zuerst einmal von einem Endo abgeklärt werden und nicht der Frauenarzt!
Natürlich kann REgaine nicht helfen, wenn das Problem innerlich liegt und die Hormone aus dem Ruder sind!

Im Thread für Neulinge steht auch viel Information was der Endo bestimmen lassen sollte an Hormonen.

Was für eine Diagnose hat dein Frauenarzt denn gemacht?

LG
